

KONTAKTE

Dezember 2021/ Januar 2022

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS



**Maria und Josef.
Zwei, die miteinander gingen (S. 3)**

*Mit Bitte um
Entschuldigung für
das späte
Erscheinen der
Kontakte:
aktualisierte
Coronaregelungen!*

**Krippenspiel und
Christvesper am
Heiligen Abend
draußen vor der
Kirche (S. 17)**

**In der Kirche bis
auf Weiteres
2G-Regel (S. 17)**



GBD

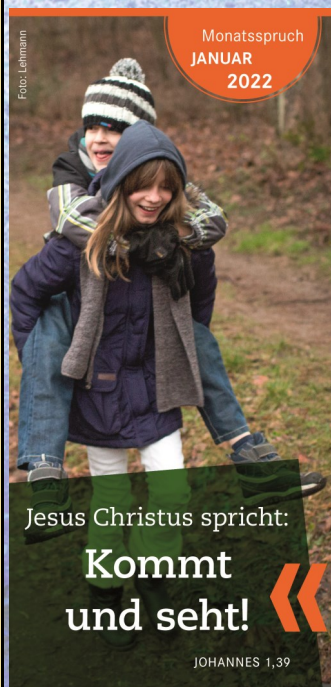
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de



Inhalt

Maria und Josef. Zwei, die miteinander gingen	3
Erntedank mit Kinderkirche und neuen Konfirmand*innen	4-5
Lebendige Gemeindegeschichte: Henni Hugos 100. Geburtstag	6
Das Büchereiteam und der Rapper	7
Letzte Adventsvorbereitungen und dann: Gott sei Dank - es ist Advent!	8
Eindrücke vom 1. Advents-Gottesdienst/ Aufruf für Brot für die Welt	9
Regionalbischof Friedrich Selter zur neuen Jahreslosung	10
Kapelle der Stille im Dezember und Januar	11
Brot für die Welt: Eine Welt - ein Klima - eine Zukunft	12
Weihnachten...	13
Kinderseite	14
Kinderkirche/ Krippenspiel	15
Kalender Dezember 2021/ Januar 2022	16
Kalender Januar 2022/ Corona-Regeln für Gottesdienste	17
Geburtstage	18
Freud und Leid	19
Bücherei	20-21
Zum 450. Geburtstag von Johannes Kepler	22
Werbung	23-28
Gruppen und Kreise	29
Wir sind für Sie da	30
Impressum	31
Wundervoll: Chanukka beziehungsweise Weihnachten	32



Maria und Josef. Zwei, die miteinander gingen

Maria

Alle deine
Träume und Pläne
durchkreuzt.

Warum?
Warum du?
Ist das nicht
zu viel des Guten?

Was würde ich
machen
an deiner Stelle?

Du vertraust
deinem Engel.
Du gibst dich hin
dem Gott,
der auf krummen Wegen
gerade schreibt.

Du bist die Mutter
des Glaubens für mich.

REINHARD ELLSEL



**Maria und Josef. Werdendes Eltern-
paar, Heldin und Held der Weih-
nachtsgeschichte.**

**Würden wir sie treffen, über Zeit-
und Sprachbarrieren hinweg: Wie
würden sie uns wohl ihre Geschichte
erzählen? Wenn wir sie fragen wür-
den nach Volkszählung, ausverkauf-
ten Gasthäusern, prekären Geburtswehen und den
ersten Gratulanten, die still staunen oder auch ihre
Geschenke mitbringen?**

**Ob sie unsere Nachfragen verstehen würdem? - Viel-
leicht haben sie nicht alles erlebt, was der Evange-
list Lukas über sie aufschrieb. So genau wissen wir
das nicht.**

**Aber ich bin sicher, sie hätten uns eine Menge zu
erzählen gehabt: Über Wege, die man niemals allei-
ne, sondern nur zu zweit schaffen kann, über die
Zuverlässigkeit, die man braucht wie einen alten
Esel, der jeden Weg mitmacht, über das Vertrauen,
das dazu gehört, den von Gott irgendwie gewiese-
nen Weg unter die eigenen Füße zu nehmen.**

**Und erstens und schließlich hätten sie uns zu erzäh-
len von ihrem ersten Sohn. Das entscheidende Wun-
der in ihrem Leben.**

**Maria und Josef. Sie beeindruckten seit 2000 Jahren
in der zarten und doch so kraftvollen Erzählung des
Evangelisten Lukas von der Geburt des Kindes, von
dem das Wunderbarste ist, dass es so normal ist:
Gott kommt auf die Erde und wird Mensch wie wir.**



Josef

Tief reichen
deine Wurzeln
in den Grund
des **Urvertrauens**.

An deine Schulter
kann ich mich **anlehnen**.
Bei dir habe ich
keine Angst.
Du weißt Rat und Tat.

Du bist
die **Zuverlässigkeit**
in Person.

REINHARD ELLSEL

**Herzliche Grü-
ße zu Advent
und Weihnach-
ten und ein
gesegnetes
neues Jahr, Ihr
Simon Kramer**

Erntedank mit Kinderkirche und neuen Konfirmand*innen



Auch Texte fand der Betrachter bei genauem Hinsehen. Die Kinder des Kindergottesdienstes und die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden hatten ihre Familien mitgebracht. So

Eine mit viel Gemüse, Obst, Getreide und Blumen reich geschmückte Johanneskirche zeigte sich einladend für die Besucher des Familiengottesdienstes zum Erntedankfest am ersten Sonntag im Oktober. Dazu das große Bild eines Baumes, gemalt im Kindergottesdienst eine Woche vorher. In dem Baum waren viele Vögel, Eichhörnchen und Blätter verschiedener Pflanzen eingeklebt oder gemalt.

war die Kirche gut gefüllt. Dirk Haeberle an der Orgel spielte zum Einzug der Kinder und Jugendlichen. Die Kinder sangen mit Unterstützung der Kindergottesdienst-Teamer und später gemeinsam mit der Gemeinde. Vorgestellt und in die Predigt eingebunden wurde unser Partnerkirchenkreis Umfolozi in KwaZulu-Natal, Südafrika. Die Partnerschaft zwischen dem Kirchenkreis Osnabrück und



Umfolozi besteht seit 1981. Zu der Arbeit unserer Partnerkirche gehört die Schule Ekukhanyeni, in der zur Zeit etwa 70 Kinder aufgenommen sind, die durch AIDS ihre Eltern verloren. Der Predigttext nahm Bezug auf den Korintherbrief, in dem Paulus die Christen in Korinth dazu auffor-



Erntedank mit Kinderkirche und neuen Konfirmand*innen

dert, Geld zu sammeln und es der Gemeinde in Jerusalem zu spenden. Sozusagen als Dankeschön dafür, dass die allererste Gemeinde der Christenheit keine Mühen gescheut hat, um Missionare auszu-

senden. Bedenkenswert ist dabei die Tatsache, dass die Gemeinde in Jerusalem zu einem großen Teil aus bekehrten Juden bestand. Naheliegender wurde die Kollekte des Erntedankgottesdienstes für die Schule in Ekukhanyeni gesammelt.



Der neue Konfirmandjahrgang (+ die Teamer in der zweiten Reihe) stellte sich im Erntedankgottesdienst vor. Zum Kennenlernen traf sich die Gruppe bereits am Samstagnachmittag und übernachtete in der Kirche.

Eingebunden in die Predigt spielte Lukas Kramer auf der Handpan, Zeit zum Danken und Meditieren.

Nach dem Gottesdienst wurde vor der Kirche noch Tee und Kaffee serviert, Gemeinschaft im Gespräch ist wesentlicher Teil des Lebens unserer Kirchengemeinde.

Siegfried Wenning



Lebendige Gemeindegeschichte: Henni Hugos 100. Geburtstag

So ein runder Geburtstag ist wirklich etwas ganz Besonderes: Am 30. Oktober feierte unsere langjährige frühere Küsterin Henni Hugo ihren 100. Geburtstag. Zur großen Feier traf



sich die Familie bis hin zur Urenkelgeneration in der Gaststätte Wortmann in Ostercappeln. Weiterer hoher Besuch blieb nicht aus: Neben dem Ostercappelnener Bürgermeister Peter Kovermann überbrachten aus unserer Kirchengemeinde Doris Wiesner und Ruth Jarecki Glückwünsche des Frauenkreis I und

Heike Sommerfeld und Simon Kramer die des Kirchenvorstands. Es war eine schöne Gelegenheit, Henni Hugo für ihre treue Arbeit rund um die Johanneskirche zu danken. Sie ist wirklich ein großes Stück lebendige Gemeindegeschichte!

Simon Kramer



Das Büchereiteam und der Rapper



„Und dann steht einer auf und öffnet das Fenster“. Um diesen Roman der Autorin Susann Pásztor ging es im Literaturgottesdienst am 7. November 2021, gestaltet von Prädikantin Marion Wiemann und unserem Büchereiteam.

In dem dritten Roman der Autorin, für den sie 2018 den Evangelischen Buchpreis erhielt, geht es um das Thema Sterbebegleitung, aber auch um die Schönheit des Lebens und die Entwicklung einer Vater-Sohn-Beziehung. Der alleinerziehende Vater Fred hat sich zum ehrenamtlichen Sterbebegleiter ausbilden lassen. Aber gleich bei seiner ersten Aufgabe ist er der an Bauchspeicheldrüsenkrebs erkrankten Karla eher hinderlich als eine Hilfe. Schließlich darf nur noch Freds 13-jähriger Sohn Phil Karla besuchen, um die Konzertfotos der ehemaligen Fotografin zu archivieren. Dabei entwickelt sich zwischen diesem zurückhaltenden Jungen und der sterbenskranken Karla eine von tiefem Respekt geprägte vertrauensvolle Beziehung. Seinem Sohn Phil hat Fred es letztendlich auch zu verdanken, dass er von Karla akzeptiert wird und eine tiefe Verbundenheit entsteht. Bei einem letzten Besuch verrät Phil Karla, dass er im Rahmen eines Rap-

Wettbewerbs in der Schule unter dem Thema „Familie“ ein Stück über sie geschrieben hat, in dem es auch um ihr Sterben geht. Damit es zum Thema Familie passt, hat er es „Rap für Oma“ genannt. Da Karla den Rap hören möchte, beginnt Phil: „Ich bin jung, meine Oma liegt im Sterben, ich muss noch wachsen, meine Oma muss vererben ...“. Lesen Sie selbst, wie es weitergeht.

Vorgetragen wurde der Rap total engagiert und routiniert von Lukas Kramer, dem man angemerkt hat, dass er das nicht zum ersten Mal macht.

„Wenn jemand aus unserem Team gerappt hätte, wäre das sicherlich nicht so überzeugend rübergekommen“, so Frau Wiemann abschließend.

Verdienter Applaus - für das Büchereiteam, für Frau Wiemann, für Dirk Haeberle und seine musikalische Begleitung und natürlich für Lukas, den Rapper - und ein großes Dankeschön an alle für einen besonderen Gottesdienst.

Und Sie sollten nicht versäumen, unsere gut sortierte Bücherei immer wieder zu besuchen. *Peter Perthen*



Letzte Adventsvorbereitungen und dann: Gott sei Dank - es ist Advent!



In der Woche vor dem 1. Advent müssen die Weihnachtssterne an die Straßenlaternen. Auch in diesem Jahr war Tobias Schöffner mit seinem Team in Vehrtes Straßen unterwegs. Danke für dieses Weihnachtsflair und die Lichter, die die Dunkelheit durchbrechen!

Gott sei Dank - es ist Advent!

Familiengottesdienst zum 1. Advent, Begrüßung des neuen Kirchenjahres mit der ersten Kerze auf dem Adventskranz, Eröffnung der neuen Brot-für-die-Welt-Aktion - all das ist der 1. Advent und so feierten wir ihn auch in diesem Jahr unter

schwieriger werdenden Corona-Bedingungen.

Im Anspiel des Kigo-Teams brachte ein Engel als Gottes Bote Menschen zu verschiedenen Zeiten und in verschiedenen Ländern Träume. - Jeremia, der Prophet, schreibt seinen Traum auf, dass sein Volk aus der Verschleppung nach Babylon freikommt und wieder sicher in Jerusalem wohnen wird. Kinder in Deutschland von heute träumen von einer gesunden Umwelt und weniger Autos. Shantti aus Bangladesch träumt davon, dass sie weiterhin mit ihrer Familie sicher am Meer wohnen kann, ohne Wirbelstürme und Sturmfluten, die die Ernte und die Fischerboote vernichten.

Die Botschaft des Engels war mit dem Traum noch nicht zu Ende: Menschen, die träumen, können etwas verändern und daran arbeiten, dass ihr Traum Wirklichkeit wird. In Bangladesch unterstützt Brot für die Welt die Einheimischen dabei,

sich an den Klimawandel anzupassen, so dass sie in ihrer Heimat bleiben können (s. S. 12).



Sie können auch **online für Brot für die Welt spenden:**
www.brot-fuer-die-welt/spende.

Eindrücke vom 1. Advents-Gottesdienst/ Aufruf für Brot für die Welt



„Hochwasser- und Dürrekatastrophen nehmen zu, der Klimawandel vertreibt Menschen aus ihrer Heimat. Entwicklungszusammenarbeit heißt heute mehr denn je, dass wir bei uns zu Hause ansetzen und den CO₂-Fußabdruck im industrialisierten Norden verringern müssen. Daher nimmt Brot für die Welt in diesem Jahr ein wirklich globales Thema in den Blick:

‘Eine Welt - ein Klima - eine Zukunft’ heißt die Kampagne, mit der wir Mitmenschen in unserem Kirchenkreis um ihre Hilfe bitten.“

Simon Kramer,
Brot-für-die-Welt-
Beauftragter im
Kirchenkreis
Osnabrück

Regionalbischof Friedrich Selter zur neuen Jahreslosung

Jesus Christus spricht:
„Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht abweisen.“

Johannes 6, 37

Stellen Sie sich die Geschichte vom sogenannten verlorenen Sohn (Lukas 15, 11-32) vor, wie er völlig fertig und mit schlechtem Gewissen zu seinem Vater zurückkommt und ihn nur um ein bisschen Schutz und etwas zu essen bittet, vielleicht noch um eine Anstellung als Knecht. Und dann würde der Vater ihm nicht mit ausgebreiteten Armen entgegenlaufen, würde ihn nicht freudig wieder in seinem Haus aufnehmen, würde kein Fest für seine Heimkehr feiern, sondern würde seine Arme vor der Brust verschränken und sagen: „Verswinde, du hast deine Chance gehabt und sie vertan.“ Oder würde zumindest Erklärungen und Entschuldigungen verlangen.

Aber Gott ist anders. Jesus Christus zeigt uns, dass wir bei ihm willkommen sind, auch wenn Verstörendes in unserem Leben vorgefallen ist, Dinge, die uns beschämen.

Die Botschaft lautet: „Es ist niemand zu groß, es ist niemand zu klein, es ist niemand zu arm oder reich. Es ist niemand zu einfach und niemand zu fein, seine Liebe gilt für alle gleich. Gott öffnet jedem die Tür, jedem, der ihn fragt ...“.



So formuliert es ein Lied von Manfred Siebald, das wir früher oft gesungen haben.

Es gibt Menschen, deren Türen stehen immer offen und auch die Herzen. Da ereignen sich Gespräche, bei denen man Güte und Wohlwollen spürt. Da kann sogar ausgesprochen werden, was man sonst niemandem sagen möchte. Da „weht ein guter Geist.“ Es ist der gute Geist Gottes.

Wie offen sind wir selbst? Gibt es Menschen, die wir am liebsten abweisen würden, die wir nicht bei uns haben wollen? Welche sind das und was sind die Gründe dafür? Und gibt es jemanden, zu dem wir selbst uns nicht trauen? Warum fürchten wir, dass wir von ihm oder ihr abgewiesen werden? Diese Fragen erscheinen mir

wichtig. Nicht um Mauern der Ablehnung, die vielleicht zwischen uns und anderen stehen, zu rechtfertigen. Sondern um die Ausgrenzung zwischen uns und anderen zu überwinden. Als solche, die in Gemeinschaft mit Jesus Christus leben dürfen, sollen wir diese Gemeinschaft auch anderen schenken. Ein Zusammenleben in Gerechtigkeit und Frieden lebt von Wohlwollen und Güte.

Ihr Regionalbischof Friedrich Selter

Kapelle der Stille im Dezember und Januar

Mittwochsangebote (außer in den Schulferien)

17 - 18 Uhr: **Meditation am Nachmittag**

jeden Mittwoch

19.30 – 21 Uhr **Meditation mit Klangschalen**

jeden 1. Mittwoch im Monat

Meditativer Tanz

jeden 2. Mittwoch im Monat

Singen und Stille

jeden 4. Mittwoch im Monat

Man kann jederzeit einsteigen, Anmeldung ist nicht erforderlich. Pro Abend bitten wir um einen wertschätzenden Beitrag von 5-8 €.



Meditative Gottesdienste

Samstag, den 18. Dezember 2021, 18:15 Uhr:

Freude im Himmel und überall

Freitag, den 31. Dezember 2021, 17:00 Uhr:

Meine Zeit in deinen Händen

Workshops

Die Anmeldung für die Workshops erfolgt ausschließlich über die Ev. Fabi (www.ev-fabi-os.de).



Samstag, 11. Dezember 2021, 10:00 -16:00 Uhr. Leitung: Gunhild Seyfert

Mein anderer Advent. Stille und offene Zeit vor Weihnachten

Sich auf den Weg machen nach dem persönlich Wertvollen, seelisch und geistlich Wesentlichen im Advent. Eine Auszeit von der üblichen Geschäftigkeit mit Achtsamkeitsübungen, kreativem Schreiben und Meditation. Sich öffnen für das Licht, das die Dunkelheit erleuchtet. Ev. Fabi Kurs Nr. E41-004

Samstag, 29. Januar 2022, 15:00 – 18:00 Uhr. Leitung: Brigitte Prinzhorn-Negel

Meditativer Tanz zum Jahresbeginn

Ev. Fabi Kurs Nr. E41-005

Fortbildungs-Angebot: „Übungsweg Meditation“

Vom Teilnehmen zum Anleiten

Infoabend: Freitag, 14. Januar 2022, 17-18.30 Uhr

Für Menschen mit Erfahrung in Meditation, Achtsamkeit, stillem Gebet.

Ein ökumenischer Kurs mit drei Seminarabenden freitags, ab 17 Uhr und drei Seminartagen samstags 10-16 Uhr **Termine:** 11./12.02. mit Übernachtung; 25.02.; 12.03.; 01.04.; 30.04.2022.



**KAPELLE
DER STILLE**

Weitere Informationen bei

Pastorin Doris Jäger

Telefon: 0541/ 5804833

E-Mail: kontakt@kapelle-der-stille.de

Internet: www.kapelle-der-stille.de



Stark werden im Wandel

„Ich habe mein Boot und meine Netze im Wirbelsturm Sidr verloren. Um Ersatz zu kaufen, verschuldete ich mich. Aber immer häufiger musste ich wegen schlechtem Wetter ungerichteter Dinge vom Meer zurückkehren. Das geliehene Geld konnte ich nicht zurückzahlen. Also versuchte ich mich in der Landwirtschaft. Doch aufgrund des hohen Salzgehaltes in Boden und Wasser gedieh nichts richtig. Da ich nicht mehr wusste, wie ich meine Familie versor-

gen sollte, ging ich nach Dhaka, dort arbeitete ich als Tagelöhner auf Baustellen. Als die Mitarbeitenden von CCDB im Jahr 2012 in unser Dorf kamen, kehrte ich zurück.

Ich probierte die verschiedensten Anbautechniken aus: die schwimmenden Gärten, die hängenden Gärten, die Turmgärten... Jetzt betreibe ich erfolgreich Landwirtschaft. Ich kann auch die Ausbildung meines Sohnes bezahlen.“

Abdul Rahim, 45, ehemaliger Fischer aus dem Dorf Padma

Helfen Sie helfen.

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN:

DE10100610060500500500

BIC: GENODED1KDB

CCBD, Christian Commission for Development in Bangladesh, ist ein Partner von Brot für die Welt.

**Eine Welt.
Ein Klima.
Eine Zukunft.**

Brot
für die Welt



Die Geburt Jesu

2 Zu jener Zeit ordnete Kaiser Augustus an, daß alle Bewohner des römischen Reiches in Steuerlisten¹ erfaßt werden sollten. Es war das erste Mal, daß so etwas geschah. Damals war Quirinius Statthalter der Provinz Syrien. So zog jeder in die Heimat seiner Vorfahren, um sich dort eintragen zu lassen. Auch Josef machte sich auf den Weg. Von Nazaret in Galiläa ging er nach Betlehem, das in Judäa liegt. Das ist der Ort, aus dem König David stammte. Er mußte dorthin, weil er ein Nachkomme Davids war. Maria, seine Verlobte, ging mit ihm. Sie erwartete ein Kind. Während des Aufenthalts in Betlehem kam für sie die Zeit der Entbindung. Sie brachte einen Sohn zur Welt, ihren Erstgeborenen, wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Futterkrippe im Stall. Eine andere Unterkunft hatten sie nicht gefunden.

Die Hirten und die Engel

8 In der Gegend dort hielten sich Hirten auf. Sie waren in der Nacht auf dem Feld und bewachten ihre Herde. 9 Da kam ein Engel des Herrn zu ihnen, und die Herrlichkeit des Herrn um





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Der Weihnachtsbesuch

In einer stillen Nacht bei Bethlehem wacht ein kleiner Hirte von einem hellen Licht auf. Ein riesiger Stern steht über dem Land und scheint auf einen Stall. Auch die Schafe und der Hund erwachen. Ein Engel erscheint:



«Fürchtet euch nicht! Ich verkünde eine große Freude für alle Menschen. Heute ist Christus, der Herr geboren!» Das will der kleine Hirte sehen! Als er das Baby in dem armen Stall findet, ist er erstaunt.

Aber alles ist so hell und freudig, Engel singen und das Kind strahlt. Der kleine Hirte ist froh, dass er in dieser Heiligen Nacht dabei sein kann.



Schoko-Adventskranz

Forme aus 200 Gramm Marzipanrohmasse einen dicken Ring. Bedecke ihn mit geschmolzener Schoko-Kuvertüre. Lass ihn auf Backpapier abtropfen, aber nicht ganz trocknen. Drücke als Kerzen vier



Waffelröllchen auf die weiche Schokolade. Jetzt ab in den Kühlschrank für 30 Minuten.

Danach trage Zuckerguss auf die Kerzen und stecke Mandeln als Flammen oben drauf.



Grußkarte

Schneide aus Transparentpapier eine Tasse aus. Klebe sie – aber nur am äußeren und unteren Rand sowie am Henkel – auf eine schöne Karte. Lass alles gut trocknen. Nimm einen Teebeutel und ersetze das Schild durch einen selbst gebastelten Stern. Stecke den Teebeutel in die Tasse.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Kinderkirche/ Krippenspiel

Liebe Kinder,
unser **Krippenspiel** machen wir in diesem Jahr draußen
vor der Kirche. Kommt doch auch zu diesem besonderen
Gottesdienst am **Heiligen Abend um 15 Uhr!**



Am **29. Januar** treffen wir uns wieder in der Kinderkirche
zum Singen, Bibelgeschichte hören, Basteln, Frühstück und Spielen!
Wie immer **von 10 bis 12 Uhr.**

Wir zählen auf Euch und freuen uns auf Euch!

Ina Cassens, Sophie Wischmeier, Simon Kramer und das Kinderkirchenteam

MINA & Freunde



MINA & Freunde



Kalender Dezember 2021/ Januar 2022

5. Dezember	2. Advent, 10 Uhr: Gottesdienst - Prädikant Friedrich Luley
12. Dezember	3. Advent, 10 Uhr: Gottesdienst - Lektor Rolf Wunder; mit Taufe - Pastor Simon Kramer
12. Dezember	3. Advent, 18 Uhr: Der Posaunenchor spielt Adventslieder auf dem Kirchplatz
19. Dezember	4. Advent, 18 Uhr: Jugendgottesdienst: „Zuflucht“ - Jugendgottesdienststeam und Pastor Simon Kramer
24. Dezember	Heiliger Abend, 15 Uhr, auf dem Kirchplatz: Krippenspiel - Sophie Wischmeier, Ina Cassens und Simon Kramer mit den Kindern der Kinderkirche. <i>Online-Anmeldung</i>
24. Dezember	Heiliger Abend, 17 Uhr, auf dem Kirchplatz: Christvesper - Pastor Simon Kramer. <i>Online-Anmeldung</i>
24. Dezember	Heiliger Abend, 23 Uhr, in der Kirche: Feier der Christnacht - Lektor Rolf Wunder
25. Dezember	1. Weihnachtsfeiertag, 10 Uhr: Festgottesdienst mit Abendmahl - Pastor Simon Kramer
26. Dezember	2. Weihnachtsfeiertag, 10 Uhr: Festgottesdienst - Pastor Hans-Hermann Tiemann, Wissingen
31. Dezember	Altjahrsabend, 18 Uhr: Taizé-Gottesdienst - Pastor Simon Kramer.
2. Januar	Sonntag, 10 Uhr: Kirchenvorstandsgottesdienst - KV mit Team
9. Januar	Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst - Lektor Rolf Wunder
16. Januar	Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst - Pastor Simon Kramer
19. Januar	Mittwoch, 19.30 Uhr: Ök. Abendlob, Kirche Vehrte - Pastorin Ilse Landwehr-Wegner; 20.15 Uhr: Ökumenisches Seminar: „Das Abendmahl aus römisch-katholischer Sicht“ - Pastor Arnold Kuiter
23. Januar	Sonntag, 18 Uhr: Taizé-Gottesdienst mit Klangschalen - Lektor Peter Bernhardt
26. Januar	Mittwoch, 19.30 Uhr: Ök. Abendlob, Kirche Icker - Pastor Arnold Kuiter; 20.15 Uhr: Ökumenisches Seminar: „Das Abendmahl aus ev.-lt. Sicht“ - Pastor Simon Kramer

Kalender Januar 2022/ Corona-Regeln für Gottesdienste

29. Januar	Samstag, 10 Uhr: Kinderkirche - Ina Cassens, Sophie Wischmeier und Team
30. Januar	Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst - Pastor Simon Kramer
2. Februar	Mittwoch, 19.30 Uhr: Ök. Abendlob, Kirche Vehrte - Pastor Simon Kramer; 20.15 Uhr: Ökumenisches Seminar: „Das Abendmahl aus ev.-ref. Sicht“ - Pastorin Ilse Landwehr-Wegner

2G-Regel für unsere Gottesdienste

Wir sind froh, nach derzeitiger Lage weiter zu Gottesdiensten einladen zu können. Zum Schutz vor Covid 19 gilt allerdings **ab dem 4. Advent** für unsere Gottesdienste die **2G-Regel**. Das heißt, teilnehmen können nur Menschen, die einen vollständigen Corona-Impfschutz nachweisen können oder von Corona genesen sind. Die Booster-Impfung sechs Monate nach der zweiten Impfung oder der einmaligen Impfung mit dem Impfstoff Johnson und Johnson muss noch nicht erfolgt sein. Wer sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen kann, belegt das bitte auch mit einem Attest oder Ähnlichem. Mit dieser Regelung kommen wir unserer Verantwortung für die Sicherheit in unseren Gottesdiensten nach und möchten ein Zeichen für das Impfen setzen. Wir tragen im Gottesdienst eine Atemschutzmaske auch am Sitzplatz. Ob Singen erlaubt ist, hängt von der Anzahl der Besuchenden ab. Kinder und Jugendliche benötigen keinen Impfnachweis!



Anmeldung online oder telefonisch: Bitte melden Sie sich für die Heiligabendgottesdienste um 15 und 17 Uhr, die draußen auf dem Kirchplatz stattfinden, auf der Seite <https://johanneskirchevehrte.gottesdienst-besuchen.de> (s. QR-Code) an und registrieren Sie bitte alle Personen aus einem Haushalt mit einer gemeinsamen Anmeldung. Damit haben Sie Ihre gebuchten Plätze sicher und brauchen beim Betreten des Kirchengeländes nur noch Ihre(n) Namen zu nennen und ihre Impfzertifikate vorzuzeigen. Eine Anmeldung ist gerne auch per Telefon unter 05406-9854 möglich (falls gerade niemand erreichbar ist, hinterlassen Sie bitte unbedingt Ihre Telefonnummer für den Rückruf). Für Nichtangemeldete können wir jeweils nur einige wenige Plätze reservieren, die wir nach Ankunftszeit vergeben.

Offenes Blasen am 3. Advent

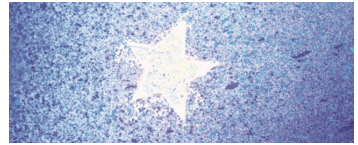
Unser Posaenchor spielt unter Leitung von Dirk Haeberle am 3. Advent um 18 Uhr auf dem Kirchplatz Adventslieder. Voraussichtlich kann mitgesungen werden - mit Abstand und Maske. Unseren **Offenen Adventskalender** werden wir in diesem Jahr leider nicht feiern.



im Dezember 2021 und Januar 2022

Liebe Geburtstagsjubilareinnen und -jubilare,

es ist ein guter Brauch, zum Geburtstag Segenswünsche zu übermitteln. Das tun wir hiermit. In unsere Wünsche schließen wir alles mit ein, was das Leben spürbar und sichtbar bereichert. Allen voran steht der Wunsch der Gesundheit.



Öffnungszeiten:

dienstags 16-18 Uhr
donnerstags 16-18 Uhr

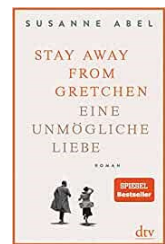
Vorstellung neuer Bücher:

Abel, Susanne
Stay away from Gretchen
dtv Verlagsgesellschaft 2021, 528 S.
ISBN: 978-3423282598 20 Euro



Eine große Liebe in dunklen Zeiten.

Der bekannte Kölner Nachrichtenmoderator Tom Monderath macht sich Sorgen um seine 84-jährige Mutter Greta, die immer mehr vergisst. Was anfangs ärgerlich für sein scheinbar so perfektes Leben ist, wird unerwartet zu einem Geschenk. Nach und nach erzählt Greta aus ihrem Leben – von ihrer Kindheit in Ostpreußen, der Flucht vor den russischen Soldaten im eisigen Winter, der Sehnsucht nach dem verschollenen Vater und ihren Erfolgen auf dem Schwarzmarkt in Heidelberg. Als Tom jedoch auf das Foto eines kleinen Mädchens mit dunkler Haut stößt, verstummt Greta. Zum ersten Mal beginnt Tom, sich eingehender mit der Vergangenheit seiner Mutter zu befassen. Nicht nur, um endlich ihre Traurigkeit zu verstehen. Es geht auch um sein eigenes Glück.



Bouchard, Roxanne
Der dunkle Sog des Meeres
Atrium Verlag 2021, 310 S.
ISBN: 978-3855351138 20 Euro

Als die junge Catherine Day das kleine Örtchen Caplan besucht und kurz darauf die Leiche ihrer Mutter in einem Fischernetz gefunden wird, beginnen alte Geheimnisse die Wasser der malerischen kanadischen Küste zu trüben. Frisch aus der Großstadt nach Caplan gezogen, wird Sergeant Joaquín Morales in die Untiefen des Falles geworfen. Statt sich dem Auspacken seiner Kisten widmen zu können, sieht er sich nun mit dem eigenwilligen Verhalten der Dorfbewohner konfrontiert – Verhöre driften in Plaudereien ab, und Beweise treiben mit den Gezeiten davon. Schon bald muss Sergeant Morales erkennen, dass sich dieser Fall keine Regeln aufzwingen lässt.



Geisler, Dagmar
Manchmal gibt es einfach Streit Jm 1
Loewe Verlag 2015, 36 S.
ISBN: 978-3785570074 9,95 Euro



Fördert die emotionale Entwicklung von Kindern + Wichtige Sachbücher + Durchgehend detailreich farbig illustriert + Leicht verständliche Texte + Großformatiges Hardcover +

Das neue **Entwicklungsbuch** von **Dagmar Geisler** nähert sich einfühlsam dem Thema Streit und zeigt Kindern ab 5 Jahren anschaulich, wie Streit entstehen kann und dass **Konflikte** zum Leben dazugehören. Auch Menschen, die sich lieb haben, wie die eigenen Eltern, können sich mal in die Haare kriegen. Wichtig ist nur, dass man sich wieder verträgt und darüber spricht, warum der Streit entstanden ist.

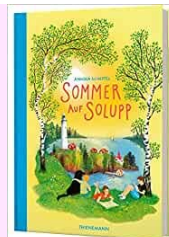
Rose, Barbara
Das Bücherschloss Bd. 1 Ju 2
Loewe Verlag 2021, 160 S.
ISBN: 978-3743206564 9,95 Euro



Die Welt der Bücher ist in Gefahr

Becky kann ihr Glück kaum fassen: Gemeinsam mit ihrem Vater Professor Ignaz Librum und ihrem Streifenhörnchen Lotti wird sie ein Schloss bewohnen. Was für ein Traum! Dass es sich hier um kein gewöhnliches Schloss handelt, finden Becky und ihr neuer Freund Hugo bei ihrer ersten Erkundungstour heraus: Wie durch ein Wunder gelangen die beiden in ein geheimes Stockwerk mit einer riesigen Bibliothek. Hier warten drei magische Wesen seit Jahren auf eine ganz besondere Person. Eine Person, die Kontakt zur Bücherwelt aufnehmen und sie auf diese Weise vor dem Vergessen bewahren kann ... In diesem packenden ersten Teil einer **magischen Abenteuerreihe** erlebt ein **starkes Mädchen** nicht nur den Umzug in ein Schloss, sondern auch das größte **Abenteuer** seines Lebens: Es soll die magische Welt der Bücher retten! Wunderbar eigenwillige **magische Wesen**, sprechende Tiere und ein guter Freund stehen einer starken, mutigen Protagonistin zur Seite von der **Mädchen ab 8 Jahren** begeistert sein werden.

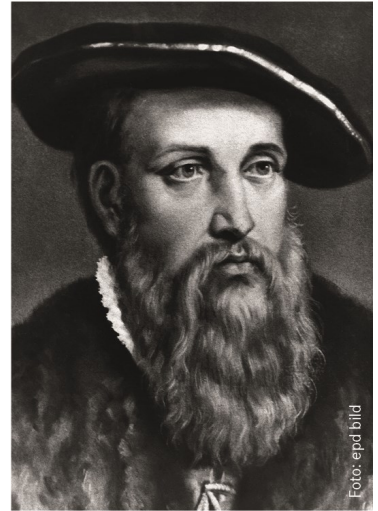
Scheffel, Annika
Sommer auf Solupp Ju 2
Thienemann Verlag 2021, 360 S.
ISBN: 978-3522185714 15 Euro



Irgendwo weit draußen, wie ein Klecks im Meer, liegt Solupp. Die 12-jährige Mari wäre jetzt viel lieber im Fußballcamp als auf dieser winzigen Insel und auch Kurt und der kleine Bela sind alles andere als begeistert. Aber dann erfahren die Geschwister von einem sagenumwobenen Schatz und schon stecken sie mittendrin im schönsten Abenteuer, das man sich vorstellen kann. Für Kinder ab 10.

„Priester am Buch der Natur“

Ein Weltraumteleskop ist nach ihm benannt, ein Krater auf dem Mond und ein Krater auf dem Mars. Johannes Kepler entdeckte als erster Astronom die Gesetzmäßigkeiten, die die Umlaufbahnen der Planeten um die Sonne beschreiben: die drei Keplerschen Gesetze. Damit entwickelte er das heliozentrische Weltbild von Nikolaus Kopernikus (1473–1543) weiter und wurde zum Mitbegründer der neuzeitlichen Naturwissenschaft. Zugleich war Kepler ein zutiefst religiöser Mensch und sagte von sich: „Ich wollte Theologe werden, lange war ich in Unruhe. Nun aber seht, wie Gott durch mein Bemühen auch in der Astronomie gefeiert wird; sind wir Astronomen doch Priester des höchsten Gottes am Buch der Natur.“ Am 27. Dezember 1571 wird Johannes Kepler in Weil der Stadt geboren. Als kleiner Junge überlebt er eine Pockenerkrankung, bleibt aber zeitlebens in seinem Sehvermögen eingeschränkt.



Johannes Kepler, geboren am 27.12.1571 (Weil der Stadt/Württemberg), gestorben am 15.11.1630 in Regensburg.

Seine Mutter Katharina zeigt ihm Himmelsphänomene wie die Mondfinsternis und weckt in dem mathematisch hochbegabten Jungen das Interesse für Astronomie. Kepler richtet seine Aufmerksamkeit auf die Gestirne und ist begeistert: „Ich habe als völlig gewiss erkannt, dass die Himmelsbewegungen von einer großen Harmonie erfüllt sind.“ 1596 veröffentlicht er in Graz seine erste bedeutende Schrift „Mysterium cosmographicum“, zu Deutsch „Das Weltgeheimnis“. Diese bringt ihn in Kontakt zu anderen Gelehrten wie Galileo Galilei (1564–1641) und sorgt für seinen Ruf nach Prag, wo er zunächst Assistent des Sternenforschers Tycho Brahe ist.

Nach dem Tod seines Mentors übernimmt er 1601 dessen Position des kaiserlichen Mathematikers. Kepler ist nun auch zuständig für die kaiserlichen Horoskope. Obwohl er aufgrund seiner astrologischen Berechnungen einige tatsächlich eintretende Voraussagen trifft, betrachtet er die Astrologie eher distanziert und grenzt sich entschieden gegen alle Scharlatanerie ab.

1604 weist er die Erscheinung des „Sterns von Bethlehem“ nach, der die Sterndeuter aus dem Orient zur Geburtsstätte von Jesus Christus geführt hat (vgl. Matthäus 2,1–12). Es handelt sich dabei um die Jupiter-Saturn-Konjunktion, die nur alle 258 Jahre eintritt. Zur Zeit der Sterndeuter sah dies für das menschliche Auge aus wie ein einziger großer Stern: der „Königstern“. Kepler berechnet, dass Jesus mindestens vier Jahre vor dem Jahre „Null“ geboren sein muss, was inzwischen auch andere Quellen wahrscheinlich machen.

Bis 1621 hat Kepler seine Erkenntnisse in dem Lehrbuch „Abriss der kopernikanischen Astronomie“ zusammengefasst. In seinen letzten Lebensjahren steht er in Diensten des Fürsten und Heerführers Albrecht von Wallenstein (1583–1634). Auf einer Reise zum Reichstag in Regensburg verstirbt er am 15. November 1630.

REINHARD ELLSEL



0541 12098848
info@weltladen-osnabrueck.de
www.weltladen-osnabrueck.de

Öffnungszeiten
Montag-Freitag
10-18 Uhr

Samstag
10-16 Uhr

WELTLADEN
OSNABRÜCK

Wir bedanken uns
bei allen
Werbepartnern
und würden uns
freuen, wenn Sie sie
bei Ihren Entschei-
dungen berücksichti-
gen würden.



Ihr Fachgeschäft des Fairen Handels.

Öffnungszeiten:

Di & Sa: 9 - 12

Do: 9 - 12 & 15 - 18

Fr: 15 - 18

Lindenstraße 69A, 49191 Belm
Telefon: 0 54 06/88 28 30,
info@weltladen-belm.de
www.weltladen-belm.de



Avanus
Natürliches Mineralwasser

Ein guter
Schluck
Regionalität
aus dem **OSNABRÜCKER**

Avanus
NATÜRLICHES
MINERALWASSER
Natural Mineral Water

0,7 l
mit Kohlensäure versetzt
Für natriumarme Ernährung geeignet
Avanus Mineralbrunnen GmbH
49191 Belm

Avanus Mineralbrunnen GmbH
Power Weg 45 • 49191 Belm
Tel.: (0 54 06) 44 43
Fax: (0 54 06) 96 59
www.avanus.de



EIN
BLÜHENDER
ORT DER
ERINNERUNG


Christian Beckers
GARTENGESTALTUNG

Ihr Grab in guten Händen

Saison-Bepflanzung | Grabschmuck
Pflanzenschnitt | Rahmenbepflanzung
Steinpfllege | Bodendecker | Dauergrabpflege
Individuelle Vertragsgestaltung

Kronenbrink 1 • 49179 Ostercappeln
Telefon 05473 958328 • **www.christian-beckers.de**



Gasthaus Hotel

Getränkegroßhandlung

Meier

Telefon 0 54 06/98 31

Familiengeführtes Hotel mit 25 Betten

Wir empfehlen uns für Ihre Festlichkeiten mit unserem Saal für bis zu 55 Personen oder ausserhalb unseres Hauses mit unserem Cateringservice · Getränkelieferservice frei Haus



Deutsche Küche von 17 bis 22 Uhr – zu günstigen Preisen



Mittwochs Ruhetag

WIR SIND AN DER NEUEN ADRESSE ANGEKOMMEN

Ab sofort in unseren neuen Räumen:
Dulingsbreite 1, 49191 Belm
(ehemals Autohaus Prange)

Profitieren Sie von unserem günstigen
Hol- und Bringdienst für beide Filialen.

2 X IM OSNABRÜCKER LAND



2RAD SCHULZ

NEU

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

RADSPORT - TREKKINGRÄDER - CITYRÄDER - KINDERRÄDER - E-BIKES

Hunteburger Str. 14a · Venne 05476 919863
Mo-Fr 9 - 12 Uhr · 14.30 - 18 Uhr · Sa 9 - 12.30 Uhr

Dulingsbreite 1 · Belm 05406 8159056
Mo-Fr 9 - 13 Uhr · 14.30 - 18 Uhr · Sa 9 - 12.30 Uhr

SANITEC Sanitärtechnik GmbH

Heizung · Sanitär · Elektro

Hager Feld 12 · 49191 Belm-Vehrte
Tel. 054 06/7667 · Fax 054 06/7676

Gartenarbeit so herrlich bequem
mit den richtigen Helfern
von Kolde!

Bei uns finden Sie in Großauswahl
von der kleinsten Gartenschere bis zum
großen Aufsitzmäher, Forstgeräte,
und alles was Gartenarbeit
leichter macht.



kolde

Mit uns schneiden Sie einfach besser ab!
Ihr Rasenmäher-Spezialist
Garten-Motor-Technik GmbH

Hansastr. 16 • Wallenhorst • Tel. 05407/2305
E-Mail: Info@kolde.rasenmaeher.de • Internet: www.kolde-rasenmaeher.de

Dorfladen Vehrte

w.V.



Hier wohne ich,
hier kaufe ich!

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag:
07:30 bis 18:30 Uhr

Samstag:
07:30 bis 13:00 Uhr

Sonntag:
08:00 bis 11:00 Uhr

Süntel-Apotheke



Rosalinde Schäfer-Wohlers e.Kfr.

E-Mail: suentel-apotheke-belm@t-online.de
Internet: www.suentel-apotheke.de

Vehrter Kirchweg 29
49191 Belm
Telefon: 0 54 06-83 82 11
Telefax: 0 54 06-83 82 48



LACKIERFACHBETRIEB
DOBSLAFF

Lackierfachbetrieb Dobslaff | Hager Feld 17 | 49191 Belm-Vehrte | Tel.: 0 54 06 / 40 99 | Web: www.lackierfachbetrieb-dobslaff.de



FAHRSCHULE *Kuhlmann*

MPU-Beratung

Gutachtenanalyse
BTM-Kontrollprogramm
Sperrfristenverkürzung
MPU-Vorbereitung



Führerschein

PKW B und BE (mit Anhänger)

Motorrad A (offen),

A1 (125 ccm),

A2 (bis 48PS)

Mofa (25km/h), Trecker L



Vehrter Bergstraße 13

49191 Belm-Vehrte

Telefon: 0170 21 23 975

info@fahrschule-kuhlmann.de

www.fahrschule-kuhlmann.de



Der Meyerhof-Laden

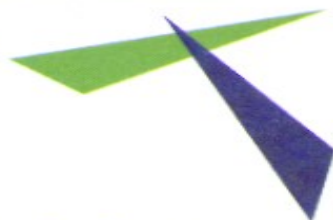
Naturkost direkt vom Biolandbetrieb

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9:00 - 18:00 | Samstags: 9:00 - 13:00

Bioland Meyerhof Belm | Belmer Straße 11 | 49191 Belm

Telefon: (05406) 31 28 | Fax: (05406) 89 94 94 | E-Mail: info@meyerhof-belm.de | Internet: www.meyerhof-belm.de

*Raumausstattung
Rita Hanfeld*



Dekorationsarbeiten
Polsterarbeiten
Malerarbeiten
Sonnenschutz
Teppichboden · Tapeten
Farben · Accessoires

Große Str. 4
49191 Belm-Vehrte
Tel. 05406-9859
Fax. 05406-9220

REPARATURHOTLINE 0541 / 73136

Service für Miele, Bosch, Siemens, AEG usw.; METZ, Panasonic, Samsung usw.

Wir liefern Ersatzteile für alle Waschmaschinen, Spülmaschinen und alles, das einen Stecker hat!

www.radio-boehm.de
info@radio-boehm.de
Schützenstraße 107 - 49084 Osnabrück

BÖHM
RADIO-ELEKTRO-GmbH
TV - SAT - HI-FI - VIDEO-PROFI

Waschmaschinen • Haushaltsgeräte • Elektromontagen

P
im Hof



Professioneller Service für alle Geräte durch unser werkgeschultes Meisterwerkstatt-Team!

Lampen/Leuchten • ob Deckenlampe, Stehlampe, Tischleuchte -egal, wo gekauft, wir reparieren „Ihr Licht“

Diakonie 
Osnabrück
Stadt und Land



**Pflegen, helfen,
beraten und begleiten**

 Haus am
Lechtenbrink 

Alten- und Pflegeheim
Telefon 05402 98 45-0
hal@diakonie-os.de

 Diakonie Sozialstation
Belm-Bissendorf 

Ambulanter Pflegedienst
Telefon 05402 401-74
soz-bb@diakonie-os.de

www.diakonie-belm-bissendorf.de

Alles aus einer Hand



- In alle Richtungen schauen
- Räumliches erleben
- Frei bewegen

Das neue Traumbad intensiv erleben!

Wir planen Ihr Traumbad und Sie können es eindrucksvoll mit einer Virtual-Reality 3D Brille bei uns erleben.

ALTEWICHARD

ELEKTRO | SANITÄR | HEIZUNG

Industriestraße 36 | 49191 Belm
T 054 06. 83 300 | www.altewichard.com



Helmich | Belm

Tel 0 54 06 / 31 43
Fax 0 54 06 / 46 27



Bestattungen

- Erd- / Feuer- / Seebestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen
- komplette Organisation
- Traueranzeigen / Drucksachen

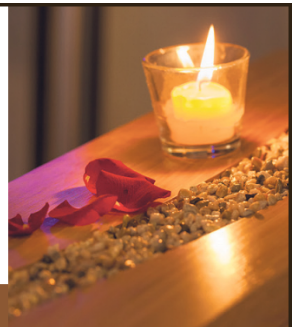


Tischlerei

- Fenster / Türen
- individueller Möbelbau
- Innenausbau
- Objektbau / Ladenbau



Lindenstraße 42 • 49191 Belm • www.helmich-belm.de • info@helmich-belm.de



Gruppen und Kreise

Bücherei

dienstags 16.00 - 18.00 Uhr
donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr
Karin Giersch 2242

Lesekreis

2. Dienstag im Monat 19.30 Uhr
Monika Jarecki 2176

Frauenkreis I

2. Mittwoch im Monat 15.00 Uhr
Ruth Jarecki 881823
Ruth Perthen 1347

Frauenkreis am Abend

1. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr
Hilke Göhler 3761

Johki Frauen-Treff

am letzten Mittwoch im Monat
19.30 Uhr
Ina Cassens 899055

Posaunenchor

montags 18.15 Uhr
Jungbläser-Ausbildung
Thomas Schierbaum
freitags 17.00 Uhr Probe
Dirk Haeberle 0173-6356910
Thomas Schierbaum 899073

Johki-Gospelsingers

montags 20.00 Uhr
Derzeitiger Ansprechpartner:
Peter Perthen 1347

Tanzkreis

Mittwoch 9.30 - 11.00 Uhr
Lilo Stange 881737

Jugendgruppe 2.0

für Jugendliche von 13-15 Jahren
alle zwei Wochen am Montag um
18.30 Uhr im Jugendraum
Michael Jarecki 0176-80396556

Offene Kirche: mittwochs von 9.00 - 13.00 Uhr und sonntags vor und nach dem Gottesdienst

**Wie unsere Gruppen sich
angesichts der
Coronalage aktuell
treffen, erfragen Sie bitte
bei der angegebenen
Gruppenleitung.
Vielen Dank!**

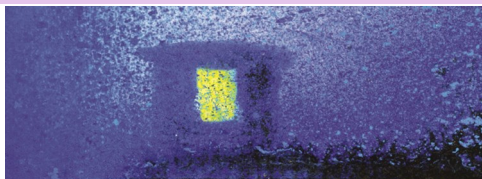
„Traut euch, zu hoffen,“

Zitat
grenzenlos zu hoffen! Denn Gott ist Mensch geworden.
Der Heiland der Welt ist geboren. Die radikale göttliche Liebe
hat menschliche Gestalt angenommen und inspiriert Menschen
auf der ganzen Welt. Sie wird ihren Weg in die Herzen nehmen.
Und irgendwann den ganzen Erdkreis füllen.“

PROF. DR. HEINRICH BEDFORD-STROHM,
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Wir sind für Sie da

Pfarramt: Vehrter Kirchweg 3, 49191 Belm-Vehrte Pastor Simon Kramer - pfarramt@johki.de	05406 - 9854
Homepage www.johki.de: Siegfried Wenning - webmaster@johki.de	05406 - 9499
Pfarrbüro: Mittwoch 9.00 - 13.00 Uhr Pfarrsekretärin Monika Appel - buero@johki.de	05406 - 9854
Kirchenvorstand: Karin Oldenburg Peter Perthen Heike Sommerfeld Siegfried Wenning	05406-1391 05406-1347 05406-882414 05406-9499
Organist: Dirk Haeberle	0173 - 6356910
Küsterin: Svena Langer	05406 - 4143
Diakonie-Sozialstation Belm-Bissendorf Stadtweg 6 A, 49143 Bissendorf-Jeggen sozialstation@diakonie-jeggen.de	05402 - 40174
Diakonische Pflegenotaufnahme	0800 44 333 46
Diakonie Stadt und Landkreis Osnabrück www.diakonie-osnabrueck.de	0541 - 9811969
Ev. Dorfhelferinnenwerk Niedersachsen e.V. Einsatzleitung: Birgit Steinmeier, Meierhofstraße 17, 32289 Rödinghausen, birgit.steinmeier@fsrs.de	05746 - 8294
Haus am Lechtenbrink, Alten- und Pflegeheim Stadtweg 6 A, 49143 Bissendorf-Jeggen www.hausamlechtenbrink.de	05402 - 98450
Diakonie-Anlaufstelle Marktring 15, 49191 Belm; geöffnet: Di. - Fr., 8.30-12 Uhr Diakonie-Förderverein Tatkraft - Ev. Nachbarschaftshilfe Belm - Koordination: Viktoria Sichwardt	05406 - 882775
Telefonseelsorge	0800 1110111



Adressen des Diakonischen Werkes in Stadt und Land Osnabrück:

Allgemeine Sozialberatung, Lohstr. 11, 49074 Osnabrück	0541-76018-820
Schwangeren-/Schwangerschaftskonfliktberatung, Lohstr. 11, Osnabrück	0541-76018-822
Diakonie-Hausnotruf Brunnenstraße 6 49124 Georgsmarienhütte Riemsloher Straße 5 49324 Melle	05401-88089-40 05422-9400-51
Diakonie Schuldnerberatung, Standort Osnabrück: Lohstr. 65	0541-760287-11
Suchtberatung, Lotter Str. 125, 49074 Osnabrück	0541-940100
Psychologische Beratungsstelle, Lohstr. 11, 49074 Osnabrück	0541-76018-900

Die Diakonie Osnabrück ist auch in Krisenzeiten für die Menschen da, die Unterstützung und Hilfe benötigen. Jedoch ist es auch hier erforderlich, persönliche Kontakte soweit wie möglich zu reduzieren.

Wichtig: Alle Einrichtungen und Beratungsstellen der Diakonie Osnabrück Stadt und Land sind **weiterhin telefonisch erreichbar**. Telefonische Beratungsgespräche finden weiterhin vertraulich und verlässlich zu den Öffnungszeiten der jeweiligen Einrichtung statt.

Die **Suchtberatungsstellen** der Diakonie Osnabrück bieten zudem eine **anonyme Online-Beratung** unter www.deinesuchtexperten.de an.

Sollten Hilfesuchende in Notfällen einen **persönlichen Beratungstermin** benötigen, können sie diesen **nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung** vereinbaren. Auch mit Blick auf unsere gesamtgesellschaftliche Verantwortung bitten wir diesbezüglich um Verständnis. Für die Diakonie Osnabrück (DIOS): *Karina Eggers*

Impressum:

Herausgeber i.S.d.P.: Ev.-luth. Johannes-Kirchengemeinde Vehrte,
Vehrter Kirchweg 3, 49191 Belm-Vehrte,
Tel. 05406 - 9854, E-Mail: pfarramt@johki.de

Redaktion und Layout: Simon Kramer

Fotos: Svena Langer, Siegfried Wenning, Brot für die Welt

Auflage: 1070

Anzeigen: Ruth Jarecki

Redaktionsschluss für die nächsten Kontakte: 8. Januar 2022

Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Bankverbindung:

Ev.-luth. Gesamtverband Osnabrück

Sparkasse Osnabrück, IBAN: DE75 2655 0105 0000 0145 55, BIC: NOLADE22

Wundervoll

Chanukka

beziehungsweise

Weihnachten

Während Chanukka wird jeden Tag eine Kerze mehr am Leuchter angezündet. Licht in der Dunkelheit erinnert das Licht-Wunder im Jerusalemer Tempel. In der dunklen Jahreszeit feiern Christinnen und Christen die Geburt Jesu, der als Licht in die Welt kommt. Gott zeigt sich in den Wundern des Lebens. Hoffnung, die immer wieder neu entzündet wird!

#beziehungsweise: jüdisch und christlich – näher als du denkst

#beziehungsweise:

jüdisch und christlich – näher als du denkst
www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de

